

# Inhalt

<b>Vorwort</b> der <i>Deutschlandstiftung Integration</i>	9
<b>Arno Widmann:</b> Fremd im eigenen Land	11
<b>Constanze von Bullion:</b> Am warmen Ofen der Völkerfreundschaft	14
<b>Mathias Müller von Blumencron im Gespräch mit Steffen Grimberg:</b> »Ich habe lange mit mir gerungen«	16
<b>Ahmet Külahçı:</b> Sarrazin: Ich bin auch kein »reinrassiger Deutscher«	19
<b>Frank Schirrmacher:</b> Ein fataler Irrweg	22
<b>Stefanie Paul:</b> »Absurd und beleidigend«	29
<b>Necla Kelek:</b> Ein Befreiungsschlag	32
<b>Ahmet Külahçı:</b> Die heimlichen Sarrazins	39
<b>Ulrike Herrmann/Alke Wierth:</b> Die Gene sind schuld	41
<b>Evelyn Roll:</b> Unter Erregungsdemokraten	46
<b>Ernst Elitz:</b> Abregen, anpacken!	49
<b>Frank Schirrmacher:</b> Sarrazins drittes Buch	50
<b>Robert Misik:</b> Sarrazynismus	53
<b>Feridun Zaimoglu:</b> Saubermann als Brandstifter	56
<b>Armgard Seegers:</b> Was darf man heute sagen und was lieber nicht?	57
<b>Karen Krüger:</b> Er ist nur eine Stimme unter vielen	63
<b>Hildburg Bruns:</b> Wer ist der Mann, über den ganz Deutschland streitet?	66
<b>Stephan Hebel:</b> Der Ruf des Rattenfängers	69

<b>Oliver Stock:</b> Präzedenzfall Sarrazin	72
<b>Andrian Kreye:</b> Sarrazins Dreisatz	75
<b>Ahmet Külahçı:</b> Bundeskanzlerin Angela Merkel: »Unsinn«	79
<b>Steffen Hebestreit/Jakob Schlandt:</b> Eins ist sicher: Sarrazins Pension	83
<b>Berthold Kohler:</b> Eine Staatsaffäre	86
<b>Arno Widmann:</b> Wider den Rassendünkel	88
<b>Henryk M. Broder:</b> Angie und die Brandstifter	90
<b>Ralph Giordano:</b> Wider die Kreidefresser	93
<b>Günther Nonnenmacher:</b> Die Verbannung	97
<b>Gesine Löttsch:</b> Körnchen und Brocken	100
<b>Eberhard Schultz im Gespräch mit Karlen Vesper:</b> »Eine Gefahr für die Demokratie«	102
<b>Celal Özcan:</b> Deutschland nimmt seine Türken in Schutz	105
<b>Hamed Abdel-Samad:</b> Sarrazin, helau!	108
<b>Rafael Seligmann:</b> Nötige Provokation	111
<b>Henryk M. Broder:</b> Thilo und die Gene	114
<b>Daniel Bax:</b> Nein zum Salonrassismus	120
<b>Matthias Matussek:</b> Die Gegenwut	124
<b>Klaus von Dohnanyi:</b> Feigheit vor dem Wort	128
<b>Christoph M. Schmidt:</b> Falsch verstandene Statistik und Rassismus	132
<b>Roger Köppel:</b> Selbst wenn Sarrazin unrecht hätte	137
<b>Götz Aly:</b> Das Juden-Gen	140
<b>Maram Stern:</b> Der benutzte Jude	142
<b>Leon de Winter:</b> Das Geheimnis der jüdischen Intelligenz	146

<b>Hans-Ulrich Jörges:</b> Ein Ungeheuer wird freigesetzt	154
<b>Berthold Kohler:</b> Die roten Linien	157
<b>Heribert Prantl:</b> Ende gut, gar nichts gut	160
<b>Heribert Prantl:</b> Willkommen!	164
<b>Daniel Delhaes/Donata Riedel:</b> Sarrazins Kampf um seinen bürgerlichen Ruf	172
<b>Hamed Abdel-Samad im Gespräch mit Erich Follath:</b> »Der Islam ist wie eine Droge«	176
<b>Oswald Metzger:</b> Das Ende von Multikulti	186
<b>Gari Pavkovic:</b> Offener Brief zur Integrationsdebatte nach Sarrazin	188
<b>Hans-Ulrich Jörges:</b> Rettung vor der Katastrophe	194
<b>Frank Schirrmacher:</b> Frau Merkel sagt, es ist alles gesagt	197
<b>Nils Minkmar:</b> Lesen ist nicht genug	204
<b>Necla Kelek und Monika Maron im Gespräch mit Andrea Seibel:</b> »Die nachhaltigen Offenbarungen der Sarrazin-Debatte«	211
<b>Frank A. Meyer:</b> Der Zorn der kleinen Leute	219
<b>Avi Primor im Gespräch mit Daniel Schreiber:</b> »Die Muslime werden bleiben«	227
<b>Tanit Koch:</b> Lauter kleine Sarrazins	232
<b>Die Autoren</b>	234